



Kurzinfo zum Projekt „Künstliche Besamung bei Ziegen“ für ZZV-Mitgliederrundschreiben, Bioland, Schwerpunktheft Ziegen

Besamungslehrgang für Ziegenhalter

Nachdem im Rahmen des Projekts „Künstliche Besamung bei Ziegen“ inzwischen tiefgefrorener Samen (TG-Sperma) von zwei BDE-Böcken aus Baden-Württemberg zur Verfügung steht, hat der Ziegenzuchtverband nun weitere Schritte eingeleitet, um die künstliche Besamung (KB) bei Ziegen in die Praxis zu bringen.

Tierhalter und Tierärzte haben im Juli 2017 die Möglichkeit, bei der Rinderunion Baden-Württemberg e.V. (RBW) in Herbertingen an einer Fortbildung zur künstlichen Besamung bei Ziegen teilzunehmen. Im Mittelpunkt steht die Qualifikation zum Eigenbestandsbesamer. Die teilnehmenden Tierhalter sind nach Abschluss des 3tägigen Lehrgangs berechtigt, die Ziegen in ihrem eigenen Bestand zu besamen. Parallel dazu können sich auch Tierärzte, die ihren Kunden die KB als Dienstleistung anbieten wollen, bei einer eintägigen Veranstaltung über die KB bei Ziegen und ihre Besonderheiten im Vergleich zu anderen Tierarten informieren.

Welche Ziegenrasse auf dem Betrieb gehalten wird, spielt für den Lehrgang keine Rolle. Auch Ziegenhalter, die nicht sofort besamen sondern sich zunächst bei kompetenten und erfahrenen Fachleuten über das Fruchtbarkeitsgeschehen bei der Ziege und die Abläufe bei der Besamung informieren wollen, kommen bei diesem Lehrgang auf ihre Kosten. Der Lehrgang bietet nicht zuletzt auch eine gute Gelegenheit, mit anderen Eigenbestandsbesamern in Kontakt zu kommen und bei Transport und Lagerung des Spermas zusammen zu arbeiten.